Leubner/Saupe

Die moralische Wertung literarischer Figuren und Handlungen durch Schüler

Eine empirische Studie mit Empfehlungen für eine Didaktik der Wertung

Eiı	nführun	g und Fragestellung	7
I.	Grund	agen und Forschungsperspektiven	
1	Literai	rische Wertung	. 12
	1.1	Die Wertung literarischer Texte	. 12
	1.2	Ebenen der Wertung und Wertsprachen	. 13
	1.3	Zur Subjektivität und Verbindlichkeit von Wertungen	
2	Litera	risches Textverstehen und Wertung	. 16
	2.1	Das Erkennen von Textelementen	. 18
	2.2	Deutung einschließlich Wertung	. 18
	2.3	Qualitätskriterien für moralische Wertungen	. 20
	2.4	Wirklichkeitsbezug	. 21
	2.5	Vorstellungsbildung, emotionale Beteiligung und Lesefreude	. 23
3	Entwi	cklung moralischer Urteilsfähigkeit und moralische Wertung	
	3.1	Das Stufenmodell nach Kohlberg	
	3.2	Differenzierung und Modifikation des Stufenmodells	. 25
	3.3	Die Förderung der moralischen Urteilsfähigkeit	. 27
4	Litera	risches Lernen und Wertung: Forschungsperspektiven	
	4.1	Die Bildungsstandards: Eine umfassende Wertungskompetenz	
	4.2	Die fachdidaktische Diskussion	
	4.3	Forschungsperspektiven: Die moralische Wertung	. 33
	4.4	Übersicht: Aspekte der Untersuchung moralischer Wertungen	. 35
II.	Eine e	empirische Studie zu Der Liebhaber der Mutter	
1	Der Te	ext: Der Liebhaber der Mutter von Thomas Hürlimann	. 40
2	Sachai	nalyse von <i>Der Liebhaber der Mutter</i>	. 42
	2.1	Analyse der Handlung	
	2.2	Analyse der Darstellung	. 43
	2.3	Deutungsmöglichkeiten	. 44
	2.4	Vorgaben für die moralische Wertung	. 45
3	Potenz	ziale der Erzählung für das Textverstehen der Schüler	
	3.1	Erkennen von zentralen Textelementen und ihren Beziehungen	. 47
	3.2	Deutung	. 48
	3.3	Wirklichkeitsbezug	. 48
	3.4	Emotionale Beteiligung am Text	. 49
	3.5	Wertung von Handlungselementen	. 49

4	Zur A	nlage der empirischen Studie
	4.1	Fragestellung und Hypothesen
	4.2	Die untersuchten Schülertexte
	4.3	Vorgehen der Untersuchung
5	Ergeb	nisse der Studie
	5.1	Wie häufig sind wertende Deutungen? 59
	5.2	Auf welche Ebenen beziehen sich die Wertungen (Inhalt etc.)? 60
	5.3	Was wird im Rahmen des Inhalts wie bewertet?
	5.4	Welche Formen von Wertungen lassen sich feststellen?
	5.5	Inwiefern sind die Wertungen differenziert?
		5.5.1 Fallen die Wertungen textangemessen differenziert aus? 81
		5.5.2 Relation: Formen der Wertung und Differenzierung
	5.6	Relationen: Qualität der Deutungen und Wertungen90
		5.6.1 Deutungsqualität und Häufigkeit von Wertungen
		5.6.2 Deutungsqualität und positive/negative Wertungen
		5.6.3 Deutungsqualität und Formen der Wertung
		5.6.4 Deutungsqualität und Qualität der Wertungen
6	Die Ei	gebnisse der Studie im Überblick
III	. Emp	fehlungen für eine Didaktik der Wertung
		fehlungen für eine Didaktik der Wertung
III	Ziele	für eine Wertungs-Kompetenz
	Ziele i	für eine Wertungs-Kompetenz 108 Ziele im Überblick 109
	Ziele 1 1.1 1.2	Tür eine Wertungs-Kompetenz 108 Ziele im Überblick 109 Moralische Wertungen als Ziel 109
	Ziele 1 1.1 1.2 1.3	Tür eine Wertungs-Kompetenz 108 Ziele im Überblick 109 Moralische Wertungen als Ziel 109 Differenzierte (moralische) Wertungen als Ziel 110
	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4	Tür eine Wertungs-Kompetenz 108 Ziele im Überblick 109 Moralische Wertungen als Ziel 109 Differenzierte (moralische) Wertungen als Ziel 110 Passende Wertmaßstäbe als Ziel 111
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5	Für eine Wertungs-Kompetenz 108 Ziele im Überblick 109 Moralische Wertungen als Ziel 109 Differenzierte (moralische) Wertungen als Ziel 110 Passende Wertmaßstäbe als Ziel 111 Vertiefung: Wertereflexion und metakognitives Wissen als Ziel 112
	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli	Für eine Wertungs-Kompetenz
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1	Tür eine Wertungs-Kompetenz
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli	Tür eine Wertungs-Kompetenz
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1	Tür eine Wertungs-Kompetenz
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1 2.2	Für eine Wertungs-Kompetenz
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1 2.2	Tür eine Wertungs-Kompetenz
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1 2.2	Für eine Wertungs-Kompetenz 108 Ziele im Überblick 109 Moralische Wertungen als Ziel 109 Differenzierte (moralische) Wertungen als Ziel 110 Passende Wertmaßstäbe als Ziel 111 Vertiefung: Wertereflexion und metakognitives Wissen als Ziel 112 chkeiten der Förderung 115 Unterrichtsgespräch und Wertung 115 Handlungs- und Produktionsorientierung und Wertung 116 2.2.1 HP und Deutung 116 2.2.2 HP und Wirklichkeitsbezug 118 Schreibformate und Wertung 119 Entdeckendes Lernen und Wertung 121
2	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1 2.2	Für eine Wertungs-Kompetenz 108 Ziele im Überblick 109 Moralische Wertungen als Ziel 109 Differenzierte (moralische) Wertungen als Ziel 110 Passende Wertmaßstäbe als Ziel 111 Vertiefung: Wertereflexion und metakognitives Wissen als Ziel 112 chkeiten der Förderung 115 Unterrichtsgespräch und Wertung 115 Handlungs- und Produktionsorientierung und Wertung 116 2.2.1 HP und Deutung 116 2.2.2 HP und Wirklichkeitsbezug 118 Schreibformate und Wertung 119 Entdeckendes Lernen und Wertung 121 Voraussetzung: Ergiebige Texterschließung 122
1	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 Textau	Tür eine Wertungs-Kompetenz
2	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 Textata 3.1	Tür eine Wertungs-Kompetenz
2	Ziele 1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 Mögli 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 Textau 3.1 3.2	Tür eine Wertungs-Kompetenz